

***58. Sitzung der Vertreterversammlung
(14. Amtsperiode)
der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin
am 10. Dezember 2015***

Beschlussprotokoll

TAGESORDNUNG *vorgeschlagen und genehmigt*

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 1.1 ggf. Abstimmung gemäß § 4 Abs. 6 Satz 3, 2. Halbsatz der Satzung der KV Berlin („*Teilnahme anderer Personen*“)
- 1.2 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung des Ergebnisprotokolls des öffentlichen Teils der Vertreterversammlung am 5.11.2015 (versandt per Mail am 18.11..2015)

TOP 2 Berichte an die Vertreterversammlung der KV Berlin

- 2.1 Bericht der Vorsitzenden der Vertreterversammlung, Frau Dr. Stennes
- 2.2.1 Bericht der Vorsitzenden der KV Berlin, Frau Dr. Prehn
- 2.2.2 Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden der KV Berlin, Herr Dr. Kraffel
- 2.2.3 Bericht des Vorstandsmitglieds der KV Berlin, Herr Bratzke
- 2.3 **Anfragen an den Vorstand gemäß § 6 Abs. 4 der Geschäftsordnung**
- 2.4 Berichte aus den Beratenden Fachausschüssen und anderen Ausschüssen
- 2.5 Bericht aus der KBV-Vertreterversammlung vom 3./4.12.2015

TOP 2a Nachwahlen für die QS-Kommission Zytologie

TOP 3 Zeitraum KV-Wahlen 2016

TOP 4 Organisierter Notfalldienst / Portalpraxen

TOP 5 Änderung der Gebührenordnung der KV Berlin für besonders aufwändige Verwaltungsverfahren gemäß § 5 Nr. 7a der Satzung der KV Berlin

Bearbeitungsgebühr für Widersprüche

TOP 6 HVM-Änderungen

- 6.1 Änderungen des HVM zum 01.01.2016 – Terminservicestelle – Bereinigung der Vergütung bei Terminübernahme durch Krankenhaus
- 6.2 Änderungen des HVM zum 01.01.2016 – Bereinigung für ASV
- 6.3 Änderungen des HVM zum 01.07.2012 – Redaktionelle Klarstellung Praxisbesonderheiten

TOP 7 Zugang zum Gesundheitswesen für Asylbewerber erleichtern

TAGESORDNUNG *aktualisiert*

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 1.1 ggf. Abstimmung gemäß § 4 Abs. 6 Satz 3, 2. Halbsatz der Satzung der KV Berlin („*Teilnahme anderer Personen*“)
- 1.2 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.4 Genehmigung des Ergebnisprotokolls des öffentlichen Teils der Vertreterversammlung am 5.11.2015 (versandt per Mail am 18.11..2015)

TOP 2 Berichte an die Vertreterversammlung der KV Berlin

- 2.1 Bericht der Vorsitzenden der Vertreterversammlung, Frau Dr. Stennes
- 2.2.1 Bericht der Vorsitzenden der KV Berlin, Frau Dr. Prehn
- 2.2.2 Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden der KV Berlin, Herr Dr. Kraffel
- 2.2.3 Bericht des Vorstandsmitglieds der KV Berlin, Herr Bratzke
- 2.3 **Anfragen an den Vorstand gemäß § 6 Abs. 4 der Geschäftsordnung**
- 2.4 Berichte aus den Beratenden Fachausschüssen und anderen Ausschüssen
- 2.5 Bericht aus der KBV-Vertreterversammlung vom 3./4.12.2015

TOP 2a Nachwahlen für die QS-Kommission Zytologie

TOP 2b Sicherstellung der Grippeimpfung in Sammelunterkünften für Asylbewerber

TOP 3 Zeitraum KV-Wahlen 2016

TOP 4 Organisierter Notfalldienst / Portalpraxen

TOP 5 Änderung der Gebührenordnung der KV Berlin für besonders aufwändige Verwaltungsverfahren gemäß § 5 Nr. 7a der Satzung der KV Berlin Bearbeitungsgebühr für Widersprüche

TOP 6 HVM-Änderungen

- 6.1 Änderungen des HVM zum 01.01.2016 – Terminservicestelle – Bereinigung der Vergütung bei Terminübernahme durch Krankenhaus
- 6.2 Änderungen des HVM zum 01.01.2016 – Bereinigung für ASV
- 6.3 Änderungen des HVM zum 01.07.2012 – Redaktionelle Klarstellung Praxisbesonderheiten

TOP 7 Zugang zum Gesundheitswesen für Asylbewerber erleichtern

58. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14. Amtsperiode) am 10. Dezember 2015

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
1.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit			
		Dr. Stennes	Beschlussfähigkeit festgestellt	Mit 31 Stimmen beschlussfähig
1.2	Abstimmung gem. § 4 Abs. 6 Satz 3, 2. Halbsatz der Satzung der KV Berlin („Teilnahme anderer Personen“)			
	<u>Teilnehmende Mitglieder der KV Berlin:</u> Herr Dr. Rudolf, Frau Linder, Herr Dr. Bothe, Herr Dr. Kelbel, Herr Dr. Reinardy, Frau Öcal	Dr. Stennes		
	<u>Teilnahme der KV-Mitarbeiter:</u> Herr Pfeiffer, Frau Witt, Herr Poetter, Herr Wohllebe, Herr Mahling, Herr Dr. Klotz, Frau Wollny, Frau Marsh, Herr Dr. Jacob, Herr Dr. Jäckel, Frau Kraus, Frau Kosbahn	Dr. Stennes	Kein Antrag erforderlich (§ 4 Abs. 6 Satz 1 der Satzung)	
	<u>Teilnehmende Gäste:</u> Frau Katschinski	Dr. Stennes	angenommen	einstimmig
	<u>Teilnehmende Pressevertreter</u> Herr Trappe, Frau Frisch	Dr. Stennes	Angenommen	einstimmig
1.3	Genehmigung der Tagesordnung	Dr. Stennes		genehmigt

58. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14. Amtsperiode) am 10. Dezember 2015

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
1.4	Genehmigung des versandten Ergebnisprotokolls			
1.4	Genehmigung des Ergebnisprotokolls des öffentlichen Teils der VV vom 05.11.2015	Dr. Stennes	angenommen	2 Enthaltungen

58. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14. Amtsperiode) am 10. Dezember 2015

TOP 2 Berichte an die Vertreterversammlung der KV Berlin

TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
2	Berichte an die Vertreterversammlung der KV Berlin			
2.1	Bericht der Vorsitzenden der Vertreterversammlung	Dr. Stennes		
2.2.1	Bericht der Vorsitzenden des Vorstandes	Dr. Prehn		
2.2.2	Bericht des stellvertreten Vorsitzenden des Vorstandes	Dr. Kraffel		
2.2.3	Bericht des Vorstandsmitglieds	Hr. Bratzke		

58. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14. Amtsperiode) am 10. Dezember 2015

TOP 2 Berichte an die Vertreterversammlung der KV Berlin

2.3	Anfragen an den Vorstand gem. § 6 Abs. 4 der Geschäftsordnung			
	Dringlichkeitsantrag zur Verabschiedung eines Appells der VV an die Senatsverwaltung, die Gripeschutzimpfung für Asylbewerber in Sammelunterkünften sicherzustellen und als TOP 2b zu verhandeln	Hr. Bernhardt, Dr. Hochfeld	angenommen	1 Enthaltung (d.h. mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit)

58. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14. Amtsperiode) am 10. Dezember 2015

TOP 2 Berichte an die Vertreterversammlung der KV Berlin

2.4	Berichte aus den Beratenden Fachausschüssen und anderen Ausschüssen			
2.5	Bericht aus der KBV-VV vom 3./4.12.2015			

58. Sitzung der Vertreterversammlung
der KV Berlin (14. Amtsperiode)
am 10. Dezember 2015



TOP 2a	Nachwahl QS Kommission Zytologie
Antrag	
von:	VV-Vorsitzende

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Auf Vorschlag des Bundesverbandes Deutscher Pathologen e.V. v. d. dessen Vorsitzenden Herrn Dr. Wolfgang Haedicke wird Frau Dr. Wiebke Freiesleben, Fachärztin für Pathologie zum 01.01.2016 als Mitglied der QS Kommission Zytologie in Nachfolge der mit Wirkung zum 31.12.2015 zurückgetretenen Frau Dr. Vassiliki Savvas gewählt.

Begründung:

mündlich

angenommen

abgelehnt

einstimmig Ja-Stimmen

zurückgezogen

Nichtbefassung

_____ *Nein-Stimmen*

vertagt

_____ *Enthaltungen*

TOP 2b	Sicherstellung der Grippeimpfung für Asylbewerber in Sammelunterkünften Dinglichkeits-TOP
von:	Herr Dr. Hochfeld und Herr Bernhardt sowie alle weiteren, anwesenden VV-Mitglieder

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Aufgrund des erhöhten Ansteckungsrisikos für Influenza in Gemeinschaftseinrichtungen fordert die Vertreterversammlung der KV Berlin den Senat auf, umgehend die Influenzaimpfungen in den Sammelunterkünften sicher zu stellen. Durch das Infektionsrisiko in den Sammelunterkünften besteht auch eine Gefährdung für die Bevölkerung. Influenza kann tödlich sein.

Begründung:

mündlich

<input checked="" type="checkbox"/> <i>angenommen</i>	<input type="checkbox"/> <i>abgelehnt</i>	<i>einstimmig</i>	<i>Ja-Stimmen</i>
<input type="checkbox"/> <i>zurückgezogen</i>	<input type="checkbox"/> <i>Nichtbefassung</i>	_____	<i>Nein-Stimmen</i>
<input type="checkbox"/> <i>vertagt</i>		_____	<i>Enthaltungen</i>

58. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14. Amtsperiode) am 10. Dezember 2015

TOP 3 Zeitraum KV-Wahlen 2016

TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
3	Zeitraum KV-Wahlen 2016	Dr. Stennes		
	Antrag auf Aufhebung des VV-Beschlusses vom 5.11.2015 zum Wahlzeitpunkt der VV für die 15. Amtsperiode (2017 – 2023)	Dr. Messer	abgelehnt	9 Ja-Stimmen 19 Nein-Stimmen 5 Enthaltungen

58. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14. Amtsperiode) am 10. Dezember 2015

TOP 4 Organisierter Notfalldienst / Portalpraxen

TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
4	Organisierter Notfalldienst / Portalpraxen	Dr. Kraffel		
	Antrag 1	Dr. Kraffel	zurückgezogen	
	Antrag 2	Dr. Ruppert, Herr Schott	zurückgezogen	
	Antrag 3	Dr. Kraffel, Dr. Ruppert		31 Ja Stimmen 1 Nein Stimme 1 Enthaltung

58. Sitzung der Vertreterversammlung
der KV Berlin (14. Amtsperiode)
am 10. Dezember 2015



TOP 4	Organisierter Notfalldienst / Portalpraxen
Antrag 3	
von:	Dr. Kraffel, Dr. Ruppert

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Der Vorstand der KV Berlin wird mit dem Aufbau von mindestens 4 Portalpraxen, möglichst an den bereits bestehenden Standorten des kinder- und jugendärztlichen Bereitschaftsdienstes, beauftragt. Der fahrende Ärztliche Bereitschaftsdienst und der kinder- und jugendärztliche Bereitschaftsdienst werden vorerst unverändert fortgeführt. In dieser Zeit wird überprüft, ob diese Sicherstellungsstruktur ausreichend ist.

Vor einem Vertragsabschluss wird der Vorstand der VV und anderen Gremien berichten und ihr Votum einholen.

Begründung:

mündlich

angenommen

abgelehnt

mehrheitlich Ja-Stimmen

zurückgezogen

Nichtbefassung

1 Nein-Stimme

vertagt

1 Enthaltung

58. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14. Amtsperiode) am 10. Dezember 2015

TOP 5 Änderung der Gebührenordnung der KV Berlin für besonders aufwändige Verwaltungsverfahren gemäß § 5 Nr. 7a der Satzung der KV Berlin

TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
5	Änderung der Gebührenordnung der KV Berlin für besonders aufwändige Verwaltungsverfahren gemäß § 5 Nr. 7a der Satzung der KV Berlin	Hr. Bratzke	TOP wurde vertagt	

TOP 6.1	Änderungen des HVM zum 01.01.2016
Antrag	Terminservicestelle - Bereinigung der Vergütung bei Terminübernahme durch Krankenhaus
von:	Vorstand – Referent Dr. Kraffel

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin (Fassung gültig ab 01.01.2016) wird mit Wirkung zum 1. Januar 2016 wie folgt geändert:

Es wird folgender § 22 neu eingefügt:

„§ 22 Vergütung von Leistungen im Krankenhaus nach § 75 Abs. 1a SGB V

Leistungen, die ein Krankenhaus im Rahmen eines vermittelten Termins der Terminservicestelle nach § 75 Abs. 1a SGB V erbringt und bei der KV Berlin abrechnet, werden zu den Preisen der regionalen Euro-Gebührenordnung vergütet. Die Vergütungsbeträge aus der MGV werden im nächstmöglichen Quartal von dem jeweiligen Vergütungsvolumen nach § 3 Nr. 1, 5 und 6 bzw. den arztgruppenspezifischen RLV-Verteilungsvolumen nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 des fachärztlichen Versorgungsbereichs abgezogen.“

Begründung:

Gemäß § 75 Absatz 1a SGB V (nach VSG) hat die Terminservicestelle einen ambulanten Behandlungstermin in einem zugelassenen Krankenhaus anzubieten, wenn die Terminservicestelle keinen Behandlungstermin bei einem Leistungserbringer nach § 95 Absatz 1 Satz 1 innerhalb der Frist nach Satz 4 vermitteln kann. Für die ambulante Behandlung im Krankenhaus gelten die Bestimmungen über die vertragsärztliche Versorgung. Die danach zu vergütenden Leistungen der MGV sind aus dem zur Honorarverteilung zur Verfügung stehenden Honorar der entsprechenden Vergütungsvolumen zu bezahlen.

angenommen

abgelehnt

_____ Ja-Stimmen

zurückgezogen

Nichtbefassung

_____ Nein-Stimmen

vertagt

5 Enthaltungen

TOP 6.2	Änderungen des HVM zum 01.01.2016
Antrag	Bereinigung für ASV
von:	Vorstand – Referent Dr. Kraffel

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin (Fassung gültig ab 01.01.2016) wird mit Wirkung zum 1. Januar 2016 wie folgt geändert:

1. In der Anlage 7 Nr. 3 werden die Sätze 4 und 5 gestrichen.
2. In der Anlage 7 Nr. 3 wird folgender Absatz 3 neu eingefügt:
„(3) Der auf die Teilvergütungsvolumina gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HVM entfallende Bereinigungsbetrag aufgrund der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung nach § 116b SGB V wird gemäß der arztgruppenspezifischen Anteile für die jeweiligen ASV-Indikationen im nächstmöglichen Quartal von den arztgruppenspezifischen RLV-Verteilungsvolumen nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 abgezogen.“

Begründung:

Die KBV hat mit Rundschreiben vom 20. November 2015 die arztgruppenspezifischen Anteile an den Bereinigungsbeträgen für die ASV-Indikationen Tbc und giT mitgeteilt. Anhand dieser Anteile soll die der MGV-Bereinigungsbetrag anteilig auf die von der Bereinigung betroffenen Vergütungsvolumina verteilt werden.

<input checked="" type="checkbox"/> <i>angenommen</i>	<input type="checkbox"/> <i>abgelehnt</i>	_____ <i>Ja-Stimmen</i>
<input type="checkbox"/> <i>zurückgezogen</i>	<input type="checkbox"/> <i>Nichtbefassung</i>	_____ <i>Nein-Stimmen</i>
<input type="checkbox"/> <i>vertagt</i>		5 <i>Enthaltungen</i>

TOP 6.3	Änderungen des HVM zum 01.07.2012
Antrag	Redaktionelle Klarstellung Praxisbesonderheiten
von:	Vorstand – Referent Dr. Kraffel

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin (Fassung gültig ab 01.07.2012) wird mit Wirkung ab 1. Juli 2012 wie folgt geändert:

In § 15 Satz 2, 2. Spiegelstrich werden die Wörter „Quartals des Jahres 2008“ durch das Wort „Vorjahresquartals“ ersetzt.

Begründung:

Die Regelung zu den Praxisbesonderheiten soll an die aktuelle Spruchpraxis und die Rechtsprechung angepasst werden.

Die derzeitige Regelung lautet:

„§ 15 Praxisbesonderheiten

Die KV Berlin kann auf Antrag eines Arztes Praxisbesonderheiten feststellen. Diese liegen in der Regel vor, wenn

- ein besonderer Versorgungsauftrag und/oder eine besondere, für die Versorgung bedeutsame fachliche Spezialisierung besteht und
- zusätzlich eine aus den Praxisbesonderheiten resultierende Überschreitung des durchschnittlichen RLV-Fallwertes der Arztgruppe von mindestens 30 % im Vergleich zum individuellen Fallwert des entsprechenden Quartals des Jahres 2008 vorliegt, wobei die morbiditätsbezogene Differenzierung des Regelleistungsvolumens nach ANLAGE 5 Nr. 3 HVM zu berücksichtigen ist.“

Die Regelung zum individuellen Fallwert des entsprechenden Quartals des Jahres 2008 wurde zum 01.07.2012 eingefügt. Die Gerichte und der entsprechende Grundsatzbeschluss des Vorstandes stellen regelmäßig auf den individuellen (unbudgetierten) Fallwert aus dem jeweiligen Vorjahresquartal ab.

angenommen

abgelehnt

_____ Ja-Stimmen

zurückgezogen

Nichtbefassung

_____ Nein-Stimmen

vertagt

1 **Enthaltung**

58. Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (14. Amtsperiode) am 10. Dezember 2015

TOP 7 Zugang zum Gesundheitswesen für Asylbewerber erleichtern

TOP	Thema/Antrag	von	Beschluss	Anmerkung
7	Zugang zum Gesundheitswesen für Asylbewerber erleichtern	Hr. Coordt		
	Änderungsantrag, die Arztsuche im Internet auch in arabischer Sprache darzustellen	Dr. Hochfeld	abgelehnt	2 Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen 13 Enthaltungen

58. Sitzung der Vertreterversammlung
der KV Berlin (14. Amtsperiode)
am 10. Dezember 2015



TOP 7	Zugang zum Gesundheitswesen für Asylbewerber erleichtern
--------------	---

Antrag 1	
-----------------	--

von:	Dr. Güler; Dr. Hochfeld; Dr. Hoffert; Dr. Jansen; Herr Matthes; Dr. Wessel; Herr Coordt
------	--

Die Vertreterversammlung der KV Berlin möge beschließen:

Der Vorstand der KV Berlin wird beauftragt, die Arzt- und Psychotherapeutensuche der KV Berlin kurzfristig mindestens zweisprachig (Deutsch/Englisch) zu gestalten.

Begründung:

Es wäre ein kleiner, gleichwohl hilfreicher Schritt, die Arzt- und Psychotherapeutensuche der KV so zu entwickeln, dass Menschen, die nicht Deutsch sprechen, besser in die Lage versetzt werden, die Arzt- und Psychotherapeutensuche der KV zu nutzen. Dies v. a. im Hinblick auf die großen Migrationsbewegungen dieser Tage, aber auch vor dem Hintergrund, dass Berlin ein erheblicher Tourismusmagnet ist.

Wichtig wäre es daher, die Suche mindestens zweisprachig (Deutsch/Englisch) zu gestalten.

Außerdem bitten wir die VV zu diskutieren, ob in die Arztsuche ein Button integriert werden sollte, dem "grundversorgende" Haus-, Kinder-, Frauen- und Augenärzte zugeordnet werden. Heute findet man unter „Hausarzt“ auch Endokrinologen, unter „Frauenärztin“ Reproduktionsmediziner und unter „Augenarzt“ hochspezialisierte Praxiskliniken. Wenn jemand Fieber hat und zu einem Hausarzt möchte, nutzt diese Klassifizierung wenig. Da es schwierig ist, entsprechende Kriterien festzulegen, sollte die VV dieses Thema gegebenenfalls an den Vorstand zur Befassung in den Beratenden Fachausschüssen weitergeben.

angenommen

abgelehnt

_____ *Ja-Stimmen*

zurückgezogen

Nichtbefassung

_____ *Nein-Stimmen*

vertagt

1 *Enthaltung*